



Melden Sie sich an unter:
www.usvjena.de und erhalten
Sie die USV-News immer
aktuell direkt nach Hause.

Themen dieser Ausgabe

- Ergebnisse der Delegiertenversammlung
- Alle Partner des Vereins im Überblick
- Informationen vom Vorstand
- News aus den Abteilungen

USV - NEWS USV - NEWS USV - NEWS USV - NEWS

USV-Sporthalle feierlich eingeweiht

Am 19. Januar war es endlich so weit. Die neue USV-Sporthalle an den Teufelslöchern wurde zusammen mit 500 Gästen feierlich eingeweiht. Umrahmt wurde die Einweihung von den Festreden des Vereinspräsidenten Prof. Andreas Freytag, dem Rektor der Universität Jena Prof. Dicke und dem Oberbürgermeister Albrecht Schröter sowie von sportlichen Showeinlagen verschiedener Abteilungen. Durch das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm führte Wolfgang Theml (Abteilungsleiter Tennis).

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie eine Fotogalerie finden sich auf der Homepage des USV unter www.usvjena.de

Delegiertenversammlung bestätigt Vorstand

Am 18. Januar fand die diesjährige Delegiertenversammlung des Vereins statt. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen des Vorstands. Der bisherige Vorstand wurde nach seiner Entlastung durch die Delegierten in gleicher Zusammensetzung wieder gewählt. Näheres auf S.3

Ehrung der besten Nachwuchssportler

Wie jedes Jahr ehrte der Präsident des Vereins die besten Nachwuchssportler des Jahres 2007. Am 18. Januar lud Prof. Andreas Freytag die von den Abteilungen vorgeschlagenen Talente in die Vereinsgaststätte ein. Als Dankeschön für die erbrachten Leistungen und Ansporn für die weitere Entwicklung erhielt jeder einen neuen Vereinstrainingsanzug. Folgende SportlerInnen erhielten die Auszeichnung: Daria Rozenbaum (rhythm. Sportgym.), Friederike Hein und Alexander Kisser (Tennis), Leonore Winkler und Arnold Friedrich-Michael (Orientierungslauf), Hans Ackermann und Bernhard Chojetzki (Judo) und Eduard Stroukov (Tae Kwon Do).

USV organisiert Ferienfreizeit

In den Winterferien organisiert der USV Jena erstmalig ein Feriencamp über vier Tage. In der Woche vom 4.-8. Februar werden an jedem Tag von 9.00 - 16.00 Uhr zwei Sportarten aus dem Sportartenkanon des Vereins angeboten. Die Ferienfreizeit richtet sich an alle Kinder im Alter von 6-9 Jahren. Weitere Informationen findet ihr auf S.7.

Neue Vereinsbroschüre erschienen

Mit Jahresbeginn ist das neue Vereinsjournal erschienen. Auf 52 Seiten präsentiert sich der Verein mit all seinen Facetten. Im neuen Layout und neuer inhaltlicher Ausrichtung richtet sich die Broschüre an alle Mitglieder des Vereins aber auch an Interessierte Sportler und Sportlerinnen, die sich über die Angebote der größten Sportfamilie Thüringens informieren möchten. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle kostenfrei erhältlich.

Verein ernennt zwei neue Ehrenmitglieder

Für ihre langjährige und verdienstvolle Vereinsarbeit insbesondere im Bereich Frauenfußball wurden im Rahmen der Einweihungsveranstaltung der USV-Sporthalle Prof. Werner Riebel und Prof. Johanna Hübscher als neue Ehrenmitglieder des USV Jena ernannt.

Professorenauswahl gewinnt gegen Team Althaus

Nach der feierlichen Eröffnung der USV-Sporthalle an den Teufelslöchern am 19. Jan. erfolgte am 26. Jan. die sportliche Einweihung der Halle. Die Fußball-Professorenauswahl der Uni Jena hatte dazu das Team Dieter Althaus nach Jena eingeladen. Zweimal 20 Minuten lang zeigten beide Teams ihr fußballerisches Können auf hohem Niveau den knapp 150 Zuschauer. Am Ende siegte nach drei Niederlagen in Folge in den letzten beiden Jahren die Professorenauswahl klar mit 4:2. Das schönste Geschenk brachte jedoch Staatssekretär Gerold Wucherpfennig mit nach Jena. Er versprach Schatzmeister Dr. Hans-Georg Kremer die Anschaffung einer elektronischen Anzeigentafel finanziell mit zu unterstützen. Deren Kauf war zunächst aufgrund des vorhandenen Defizits von knapp 100.000 € zurückgestellt wurde.

PARTNER DES USV JENA

Folgende Aufstellung gibt einen Überblick zu den aktuellen Partnern des USV Jena und den Leistungen für die Mitglieder des Vereins:

Unternehmen	Kontakt	Branche	Mehrwert für Mitglieder
Laufladen Jena	Laufladen Jena Unterm Markt 10/12, 07745 Jena Tel: 03641/489140 www.laufladen.de	Der Laufsportspezialist	10% Rabatt auf alle Waren
Citykurier Jena	Citykurier! Jena GmbH & Co. KG Saalbahnhofstraße 21, 07743 Jena Tel: 03641/357575 www.citykurier.com	Briefzustelldienst	Bis zu 11% Einsparung gegenüber den Tarifen der Dt. Post
Bäckerei&Konditorei Czech	Bäckerei & Konditorei Czech Magdelstieg 73, 07745 Jena Tel: 03641/607261 www.baecerei-czech.de	Backwaren	Einkauf auf Kundenkarte
Flessabank Jena	BANKHAUS MAX FLESSA KG Neugasse 22, 07743 Jena Tel: 03641/46680 www.flessabank.de	Finanzdienstleister	Vergünstigungen bei Kontoführungsgebühren 0,1% Zinsaufschlag bei Geldanlagen Zinsbonus bei Anschaffungsdarlehen
Rennsteiglaufhotel Endspurt	endspurt - das RennsteiglaufHotel Schmückestraße 74 98711 Schmiedefeld am Rennsteig Tel.: 036782-70090 E-Mail: info@rennsteiglaufhotel.de www.rennsteiglaufhotel.de	Hotel	10% Rabatt auf Übernachtungen
Roscher&Wolf	Roscher & Wolf Groß- und Einzelhandels GmbH Johannisstraße 19, 07743 Jena Tel: 03641/449324 www.roscher-wolf.de/	Groß- und Einzelhandel für Eisenwaren, Elektrogeräte, Haushaltswaren uvm. Schlüsselnotdienst	10% Rabatt auf alle Waren
Health&Fitness Academy	Health & Fitness Academy Wöllnitzer Straße 6, 07749 Jena Tel: 03641/527533 www.hfacademy.de/	Gesundheitsbranche	Angebot von Fitness- und Gesundheitskursen, bei denen die Krankenkassen bis zu 80% der Kursgebühren erstatten.
Jenakompakt	Jenakompakt Bonhoefferstraße 1, 07747 Jena Tel: 03641/208998 www.jenakompakt.de	Online-Nachrichtenportal	Unterstützung beim Aufbau von Abteilungs-Homepages

Anzeige

Zimmer & da Costa Gomez
Rechtsanwälte * Steuerberater
Jena - Rudolstadt

Ulrich Zimmer, Rechtsanwalt und zugleich Fachanwalt für Steuerrecht:

Wirtschafts-, Insolvenz-, Erb- und Familienrecht; Strafverfahren, Betriebsprüfung und steuerliche Rechtsbehelfe; Gemeinnützigkeitsrecht und Projektmanagement für gemeinnützige Organisationen u.a.; Jena.

Christopher da Costa Gomez, Steuerberater, Diplomvolkswirt:

Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Steuererklärungen jeder Art, Betriebs- und Wirtschaftsberatung u.a.; Rudolstadt

Westbahnhofstraße 5, 07745 Jena

Tel.: 03641-2941-0

Fax: 03641-2941-40

NEWS AUS DEM VORSTAND

Vorstand bestätigt

Ohne größeres Aufsehen hatte der USV „Thüringens größte Sportfamilie“ am Vorabend der Einweihung seiner Dreifelderhalle die turnusmäßige Delegiertenversammlung durchgeführt. In diesem Jahr stand die Wahl des Vorstandes an. Nach den ausführlichen Berichten der Geschäftsführerin, Dr. Betina Justus, der Pressewartin, Andrea Altmann, des Schatzmeisters, Dr. Hans-Georg Kremer und dem Bericht des Kassenprüfers Ingo Fiedler gab es eine lebhaft diskutierte Diskussion. Insgesamt konnten die Delegierten auf eine sehr positive Entwicklung in den letzten Jahren zurückblicken. Nach Jahren des Rückganges der Mitgliederzahlen auf Grund fehlender Sportstätten konnte sozusagen im Vorgriff auf die neue Sporthalle bereits ein kleines Mitgliederplus (25) verzeichnet werden. Dabei ist anzumerken, dass sich

wie überall die Zahl der Senioren ständig erhöht. Im USV sind bereits über 700 Mitglieder älter als 60. Um in Zukunft den Kinderanteil zu vergrößern, wird in den Winterferien erstmals eine Schülerfreizeit angeboten. Auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen. Angefangen bei den Frauenfußballerinnen, über die Orientierungsläufer, Kraftsportler, Kanuten und Gymnastinnen bis hin zu den Billard- und Tennisspielern können die USV Sportler auf Landes- und Bundesebene ein Wort mitreden. Im letzten Jahr hat sich der USV ein neues „Outfit“ gegeben. Die Vereinsfarben wurden ähnlich wie die der Friedrich-Schiller-Universität auf Dunkelblau und Weiß reduziert und ein vereinfachtes Vereinsblem soll den einheitlichen Auftritt aller 28 Abteilungen in der Öffentlichkeit erleichtern. Finanziell

steht der USV auf stabilen Füßen. Alle Abteilungen schreiben schwarze Zahlen und auch auf dem Vorstandskonto gibt es ein kleines Plus. Nach der Hilfszusage der Stadt Jena für die USV-Sporthalle kann auch hier von einer soliden Finanzierung ausgegangen werden. Der vollständige Abschluss der Baukosten erfolgt aber erst zum Jahresabschluss 2008. Bis dahin werden weiter Spenden gesammelt, um die Ausstattung der Halle zu vervollständigen. Für 2008 haben die Mitglieder den Vorstand beauftragt, die Grundlagen für eine Stiftung zu schaffen, in die dann die USV-Sporthalle überführt werden soll. Der gesamte Vorstand mit Prof. Dr. Andreas Freytag als Präsidenten an der Spitze wurde wiedergewählt.

Dr. H. Kremer

Ehrung der besten Sportler des Vereins

Im Rahmen der offiziellen Einweihungsveranstaltung der neuen USV-Sporthalle an den Teufelslöchern ehrte der Präsident des USV, Prof. Dr. Andreas Freytag die besten Sportler des Jahres 2007. Die höchste Auszeichnung des USV, der Ehrenpokal des Präsidenten ging in diesem Jahr an Manfred Rosemann, der damit für sein großes Engagement beim Aufbau und der Entwicklung der Abteilung Seniorensport geehrt wurde. Beste Sportlerin des Jahres wurde die Fußballerin Steffi Scheitler und bester Sportler Wladimir Jordan von der Abteilung Kraftsport. Die

Auszeichnung für die beste Mannschaft des Jahres 2007 durfte sich das Juniorenteam der Tennisabteilung überreichen lassen. Die Sportler erhielten eine speziell für die Einweihungsveranstaltung der Dreifelderhalle geprägte Silbermedaille. Auf der Vorderseite trägt sie das alte Universitätssiegel und auf der Rückseite die Ansicht der Muskelkirche und der neuen USV-Sporthalle an den Teufelslöchern.

Hans-Georg Kremer



Beste Sportler und beste Sportlerin des USV im Jahr 2007

Die 63. Stiftertafel noch zu vergeben

Mit der Einweihungsveranstaltung der neuen Halle konnten zugleich fast alle Stiftertafeln verkauft werden. Lediglich eine Tafel ist noch zu erwerben - Stiftertafel Nummer 63. Die beiden letzten Tafeln (64 und 65) wurden bereits an den Vereinspräsidenten Prof. Andreas Freytag und an das Vorstandsmitglied des USV Ulrich Zimmer verkauft. Vor der feierlichen Enthüllung der Tafeln im Vor-

feld der offiziellen Eröffnung der USV-Sporthalle am 19. Januar gab es noch acht freie Tafeln. Einige der Gäste der Festveranstaltung, darunter auch Oberbürgermeister Albrecht Schröter, ließen es sich jedoch nicht nehmen, sich ebenfalls als Stifter eintragen zu lassen.



Feierliche Enthüllung der Stiftertafeln

NEWS AUS DEN ABTEILUNGEN

Karat(e)aekwondo - Karate meets Taekwondo

Jeden Donnerstag abends um halb acht hallen laute Kampfschreie durch die Kampfsporthalle des USV Jena - für unbeteiligte Außenstehende, die sich gelegentlich wie neugierige Kinder im Zoo die Nase an der Scheibe der Halle plattdrücken, kaum zu unterscheiden, handelt es sich bei den Gestalten in den weißen Anzügen um Trainierende zweier verschiedener asiatischer Kampfsportarten.



Karate: Die japanische Kampfkunst, die sich durch eine besondere Vielfalt auszeichnet, sämtliche Gliedmaßen wie Fäuste, Handkanten, Ellenbogen und Füße als Abwehr- und Angriffstechniken zu verwenden. Taekwondo: Die koreanische Kampfkunst, welche ebenfalls zahlreiche Fuß- und Handtechniken aufweist, aber besonders für ihre Dreh- und/oder Sprungtritte bekannt ist. Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Idee, aus dem bisherigen „Nebeneinander“ auf zwei Matten ein „Miteinander“ auf einer Matte zu machen ... gewissermaßen den Blick über den eigenen Tellerrand - oder besser: Mattenrand zu wagen. Ziel war das Finden von Unterschieden und Gemeinsamkeiten; in erster Linie aber letzteres, denn es ging vorrangig darum, gemeinsam Spaß zu haben und voneinander zu lernen. So standen im Juni und Juli 2007 drei Donnerstage hintereinander unter dem Motto: Karate trifft Taekwondo

beziehungsweise Taekwondo trifft Karate. In der ersten Trainingseinheit konnten die Taekwondo-Sportler in ein Karate-Training unter der Leitung von Patric Cors „hineinschnuppern“ und die vielfältigen praktischen Verwendungsmöglichkeiten der Kunst der „leeren Hand“ (was „Karate“ aus dem Japanischen übersetzt heißt) kennenlernen. In der zweiten Einheit fand hingegen für die Karate-Kämpfer ein „Schnupperkurs“ im Taekwondo bei Andreas Herzog statt, wo man sich unter anderem mit kuriosen Fußtechniken wie dem „Tornado“ auseinandersetzen musste. In der dritten, letzten Trainingsstunde „prallten“ dann beide „Welten“ aufeinander: Im „Randori“ (einem eher spielerischen Zweikampf) durften sich die Teilnehmer nunmehr gegeneinander - oder besser: miteinander - ausprobieren. Ein Sieg steht bei dieser Kampfform nicht im Vordergrund, vielmehr geht es um das Experimentieren und Testen der eigenen kämpferischen Fähigkeiten und Grenzen mit einem Partner. Hierbei konnte jeder wählen, ob man ohne Kontakt oder eher locker kämpft oder auch etwas kräftiger „zulangen“ durfte. So mancher Taekwondo-Kämpfer zeigte sich verwundert über eine plötzliche Faust im Gesicht, während gleichermaßen mancher Karate-Kämpfer über den einen oder anderen unerwarteten Fußtritt überrascht war. Bei den anschließenden Treffen in der Vereinskneipe bestätigte sich das Ziel der Veranstaltung: auch hier hatte man „gemeinsam“ Spaß - eben auch außerhalb der Matte. Am Ende war man sich zumindest einig: Fortsetzung folgt.

Dies geschah dann auch am 8. Dezember 2007, wo man sich zu einem gemeinsamen Wochenendlehrgang in der Kampfsporthalle einfand. Wiederum gestaltete Patric Cors eine

interessante karate-orientierte erste Trainingseinheit, die sehr vielseitig und anwendungsbezogen hinsichtlich Kampftaktik aufgebaut war sowie einige lustige Einfälle aufwies. Mit der zweiten Einheit stand ebenso wieder ein taekwondo-orientiertes Training unter der Leitung von Andreas Herzog auf dem Plan, wo gemäß dem Namen dieser Kampfkunst („Tae“ steht koreanisch frei übersetzt für Fußtechniken, „Kwon“ für die Faust) der Schwerpunkt auf Fuß- und Fausttechnik-Kombinationen lag.



Durch den zwischenzeitlich liebevoll servierten Kaffee und Kuchen gestärkt, konnte man sich dann wieder in eine gemeinsame - äußerst schweißtreibende - „Randori“-Einheit „stürzen“, bei der niemand verletzt, aber trotzdem (natürlich nur im übertragenen Sinn) kein „Auge trocken“ blieb. Abschließend trafen sich noch einige Unerschütterliche zum Pizzaessen, wo erneut das Vorhaben der Veranstaltung untermauert wurde, denn auch im Humor ließen sich merkliche Gemeinsamkeiten feststellen.

Nun ja, und bekanntermaßen sind ja aller guten Dinge (mindestens) drei - also: Fortsetzung folgt ...

(Beatrix Bonick / Abteilung Karate - Andreas Herzog / Abteilung Taekwondo)

Gold für die Abteilung Taekwondo bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft

Bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft vom 17. bis 18. November 2007 in Mainz waren diesmal auch sechs Sportler der Abteilung Taekwondo vertreten, um ihre Leistungen mit Startern aus ganz Deutschland zu messen.

Die Unterkunft in einer Turnhalle des Sportkomplexes der Universität Mainz verbreitete auch gleich studentische Camping-Atmosphäre – aber so eng Schlafsack an Schlafsack entstanden schnell Gespräche und erste Bekanntschaften mit anderen Teilnehmern.

Der Samstag war der Disziplin Formenlauf (*poomsae*) vorbehalten: hier geht es um die Darbietung vorgegebener Bewegungsabläufe aus Verteidigungs- und Angriffstechniken; bewertet werden technische Sauberkeit und Exaktheit sowie allgemeine Kriterien wie Dynamik, Bewegungsfluß und Interpretation. Daß das Turnier den Namen „Deutsche“ Meisterschaft verdient, merkte auch Andreas Herzog vom USV Jena (selbst mehrfacher Landesmeister Thüringen), der sich in der höchsten Leistungsklasse der Herren einem Starterfeld mit Lan-

desmeistern aus Bayern, Hessen und Sachsen-Anhalt gegenüber sah. Obwohl er nach den ersten Durchgängen noch auf einem Medaillenrang lag, verfehlte er am Schluß knapp eine Platzierung.



Am Sonntag stand schließlich Freikampf (*kyorugi*) auf dem Programm. Gekämpft wird hier im Vollkontakt mit Schutzausrüstung, gewertet werden merkliche Treffer zum Körper mit Fuß und Faust sowie zum Kopf nur mit dem Fuß. Im Gegensatz zum Vortag, wo mit den insgesamt sehr jungen und unerfahren wirkenden Kampfrichtern nicht so sehr ein „glückliches Händchen“ bewiesen wurde, war dieser Turniertag hervorragend vom Bundeskampfrichterreferent Wolfgang Thormälen mit äußerst

kompetenten Kampfrichtern organisiert. Die Kampfklassen waren zahlenmäßig mit oft deutlich mehr als zehn Startern gut besetzt; auch hier starteten unter anderen erfolgreiche Kaderkämpfer aus allen Teilen des Landes. Entsprechend spektakulär und spannend gestalteten sich dementsprechend auch viele Kämpfe. Das hohe Niveau bekamen auch die Starter des USV Jena zu spüren, die sich in den Vorrunden späteren Finalisten oder sogar Erstplatzierten (teilweise knapp) geschlagen geben mußten. Durchsetzen konnte sich jedoch Sebastian Tröger in seiner Klasse: er gewann seine Kämpfe souverän mit klarem Punktevorsprung und errang verdient den ersten Platz.

So fuhr man schließlich am Ende neben E-Mailadressen von neuen und „aufgefrischten“ alten Bekanntschaften auch mit einer Goldmedaille im Gepäck zurück nach Jena.

(Andreas Herzog / Abteilung Taekwondo)

Erster 3. Dan im Jenaer Taekwondo

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.“ – vielmehr bedarf es hierfür im Taekwondo (wie auch in vielen anderen Bereichen) einer gewissen Ausdauer und schließlich einer Prüfung. Seit dem 15. Dezember 2007 kann die Abteilung Taekwondo des USV Jena den ersten Träger des dritten Meistergrades (3. Dan) vorweisen. An diesem Tag fand nämlich in Chemnitz die Landes-Danprüfung statt, an der auch ein Sportler aus Jena teilnahm. Andreas Herzog, seit 1995 Mitglied in der Abteilung und seit 1997 Abteilungsleiter, stellte sich der dreiköpfigen Prüfungskommission unter Vorsitz von Heinz Gruber (Prüfungsreferent Sachsen und Präsident des deutschen Taekwondo-Verbandes). Die Prüfung besteht aus den Disziplinen: Formenlauf (*poomsae*), das

technisch saubere und fehlerfreie Zeigen mehrerer vorgegebener Bewegungsabläufe aus Verteidigungs- und Angriffstechniken; Einschriftkampf (*hanbon-kyorugi*), die Demonstration von Abwehr- und Kontertechniken mit einem Partner, wo Wert auf exakte Abstandskontrolle und Techniken mit hohem Schwierigkeitsgrad gelegt wird; Selbstverteidigung (*hosinsul*), die Abwehr von unbewaffneten und bewaffneten Angriffen gegen mehrere durcheinander angreifende Gegner; Freikampf (*kyorugi*), der Wettkampf in Schutzausrüstung im Vollkontakt sowie schließlich Bruchtest (*kyokpa*), das Zerschlagen von Holzbrettern, unter anderen drei hintereinander in Kombination. In den erstgenannten Kategorien zeigte der Prüfling durchgängig ü-

berdurchschnittliche Leistungen, so daß ihm glücklicherweise auch der teilweise mißlungene Bruchtest in keiner Weise mehr gefährlich werden konnte. So durfte der „Einzelkämpfer aus Thüringen“ (Zitat des Prüfers, da die übrigen Teilnehmer aus Sachsen waren) nach der für alle immer spannenden Wartezeit der Entscheidung der Prüfungskommission die Urkunde zum 3. Dan in Empfang nehmen.

Aber: „Nach der Prüfung ist ja bekanntlich immer vor der Prüfung.“ – diese errungene Graduierung soll daher natürlich nicht Ende, sondern nur Zwischenziel des Taekwondo-Trainings sein.

(Andreas Herzog - Abteilung Taekwondo)

USV holt 2. Platz bei Benefizturnier

Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Universitätssportverein Jena auch dieses Mal wieder am 13. Hallenfußball-Turnier zugunsten der Kinderkrebshilfe am 15. 12. 2007. Sechs Teams traten im Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Neben dem USV traten die Mannschaften der Sparkasse Sonneberg, des Fitnessclubs Neuhaus, des Kinder- und Jugenddomizils der Stadt Neuhaus am Rennweg, der aktuelle Jahrgang der Fußballschule „Real“, und die Mannschaft Empor Schmalenbuche an.

Nach einer kurzweiligen Anfahrt ins tief verschneite Neuhaus am Rennweg startete der USV mit einem hart umkämpften 2:1 Sieg gegen die örtliche Sparkasse ins Turnier. Es folgte

ein ungefährdeter 5:1 Erfolg gegen das Team Empor. Im dritten Spiel mussten die Jenaer sich dann mit einem gerechten 2:2 gegen den sehr agilen Jahrgang der Fußballschule Real zufrieden geben. Anschließend wurde mit einem 11:1 gegen das Team Domizil vom USV der höchste Sieg des Turniers erreicht. In der abschließenden Begegnung hätte dem USV ein Unentschieden gereicht. Nach zwei schnellen Gegentoren gelang den Jenaer zwar noch der Anschlusstreffer, der Ausgleich wollte jedoch trotz bester Chancen nicht mehr fallen und so musste sich der USV mit Platz 2 zufrieden geben. Immerhin fuhr der USV am Ende als einziges Team mit zwei Trophäen

zurück nach Jena. Michael Sasse erhielt bei der anschließenden Siegerehrung für seine 7 Tore den Pokal des Torschützenkönigs. Für den Universitätssportverein traten Martin Rother, Ulf Poßner, Mario Bauer, Michael Sasse, Johannes Hewig, Volker Große, und Jochen Zink an.

Die Ergebnisse des USV:

2:1 gegen Sparkasse Sonneberg; 5:1 gegen Empor Schmalenbuche; 2:2 gegen Fußballschule Real; 11:1 gegen Kinder- und Jugenddomizil der Stadt Neuhaus am Rennweg; 1:2 gegen den Fitnessclub Neuhaus.

Johannes Hewig

Abteilung Kraftsport: Jahresrückblick 2007

Der Januar eines jeden Jahres ist prädestiniert dafür, Rückblick zu halten und der Statistik Genüge zu tun.

Deshalb sind hier alle Erfolge bei Deutschen und internationalen Meisterschaften aufgelistet:

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend/Junioren im Kraftdreikampf am 19.05.07 in Lauchhammer:

4. Platz durch Stefan Treimer, André Justus, Igor Schneidmiller, Wladimir Jordan



Europameisterschaften im Kraftdreikampf am 12.06. in Sofia:

8. Platz durch André Justus

Deutsche Meisterschaften der Jug. + Jun. im KDK am 26./27.10. in Barth:

1. Platz: Wladimir Jordan (Jugend), Igor Schneidmiller (Junior)
2. Platz: Stefan Treimer (Jun.)
4. Platz: André Justus (Jun.)

Deutsche Meisterschaft im Kreuzheben am 01.12. in Gräfenhainichen:

1. Platz: Wladimir Jordan
2. Platz: Stefan Treimer (Deutscher Rekord Jun. mit 270 kg), Tino Janschinski (Jun.)

Der Wettkampfhöhepunkt 2007 war ohne Zweifel der 5. Super- KDK – Pokalwettkampf am 08.12.2007 in Arnstadt. Aus ganz Thüringen waren 19 Team am Start, wobei die favorisierten Teams aus Weimar und Lobenstein in Bestbesetzung antraten. Trotzdem gelang unserem Team 1 mit 1,2 Punkten Vorsprung vor Lobenstein und Weimar ein grandioser Sieg.

Das Team 1 wurde gebildet aus: André Justus (80,7 kg Körpergew.)-260 kg Kniebeuge, Mathias Kneißl (102,8 kg) - 172,5 kg Bankdrücken, Stefan Treimer (90,7 kg) - 275 kg Kreuzheben

Team 2 belegte wie folgt den 7.Platz: Thomas Pächtz (81,9 kg) - 230 kg KB, Christian Lütz (82,3 kg) - 85,0 kg BD, Marcel Hartig (114,5 kg) - 310 kg KH

Team 3 belegte den 8. Platz: David Kurch / 105 kg) - 240 kg KB, Clemens Steiner (136,0 kg) - 120 kg BD, Wladimir Jordan (73,8 kg) - 220 kg KH.



Die gezeigten Leistungen waren ausnahmslos persönliche Bestleistungen und teilweise Thüringenrekorde , wobei es für David und Marcel der 1. bzw. 2. Wettkampf war.

Dieser Wettkampf sollte auch Ansporn für andere Nachwuchsathleten sein, um sich im nächsten Jahr als Wettkampfsportler zu präsentieren.

Im Jahr 2008 steht für die gesamte Abteilung ein besonderer Höhepunkt auf dem Plan. Am 10.05.2008 richten wir in der neuen Sporthalle des USV die Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend/Junioren im Kraftdreikampf aus. Hierzu sind schon heute alle Interessierte recht herzlich eingeladen.

Frauenfußball: Lok Leipzig gewinnt Hugo-Weschenfelder Turnier

Am 26. Januar fand zum 6. Mal das Hugo-Weschenfelder-Gedenktornier der Frauenfußballer statt. Erstmals konnte das Turnier in der neuen USV-Sporthalle an den Teufelslöchern ausgetragen werden. Über 300 Zuschauer verfolgten dabei den Finalsieg des 1. FC Lok Leipzig über die Gastgeber des FF USV Jena mit 2:1. Die zweite Vertretung des Bundesligisten Turbine Potsdam belegte Platz 3 durch einen Sieg der zweiten Mannschaft des FF USV Jena. Insgesamt nahmen zehn Teams am Turnier teil. Mit dem Turnier wird dem Nestor des Jenaer Frauenfußballs,



Steffi Scheitler im Finalspiel gegen Lok Leipzig

Hugo Weschenfelder, gedacht. Er gründete die erste Frauenfußballgruppe Ende der 70iger Jahre in Jena

und legte somit den Grundstein für den jetzigen Erfolg. Eine Fotoausstellung im Foyer der Halle gibt einen Einblick in das Leben von Hugo-Weschenfelder.

Die Rückrunde startet für die Fußballerinnen am 9.3.2008. Das erste Heimspiel findet dann Ostermontag um 11.00 Uhr gegen den ehemaligen Erstligisten FFC Brauweiler Pulheim statt. Für den FF USV Jena gilt nach wie vor der Aufstieg in die 1. Bundesliga als Saisonziel. Derzeit führt das Team von Trainerin Heidi Vater die Tabelle mit drei Punkten vor dem VfL Sindelfingen an.

Jeden Tag etwas Neues erleben

In den Winterferien, 4. - 8. Februar 2008, wird der USV Jena, erstmals in Zusammenarbeit mit acht seiner Abteilungen, eine Ferienfreizeit für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren in der neuen USV-Sporthalle an den Teufelslöchern, anbieten. Eine Woche lang werden die Abteilungen Basketball, Frauenfußball, Judo, Karate, Kegeln, Tae-Kwon-Do, Tennis und Orientierungslauf des USV

Jena, von 8 bis 17 Uhr, den Kindern einen Einblick in die jeweilige Sportart geben. Neben viel Spaß wird am letzten Tag der Ferienfreizeit auch das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens geboten, welches einen kleinen sportlichen Höhepunkt für die Kinder in dieser Woche darstellt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, dank des Studentenclubs Schmiede und der Bäckerei

Czech, werden eine warme Mittagsmahlzeit und Kuchen am Nachmittag, ebenso Getränke, für die Kinder bereit stehen.

Der Kostenbeitrag pro Kind inkl. Verpflegung beträgt 30 Euro für die Woche. Anmeldungen bitte an ferienfreizeit@usvjena.de oder telefonisch unter 03641/945761.

Erfolgreiche Hochschulsportler ausgezeichnet

Inzwischen ist es eine gute Tradition, dass die Medaillengewinner der Friedrich-Schiller-Universität bei deutschen Hochschulmeisterschaften mit einem kleinen Empfang beim Rektor ausgezeichnet werden. Im Jubiläumsjahr der Universität wurde dazu ein etwas größerer Rahmen gewählt. Zu Beginn des Hugo-Weschenfelder-Frauenfußballturniers wurden vor großem Publikum die erfolgreichen Studentensportler auf das Spielfeld gebeten. Der Sportreferent des Studentenrates, Toni Wöhrl und der Rektor, Prof. Dr. Klaus Dicke würdigten in kurzen Ansprachen die guten sportlichen Ergebnisse, die zusätzlich zur Erfüllung der

Studienverpflichtungen erbracht wurden und dazu beitrugen, dass das Ansehen von Stadt und Universität bundesweit weiter bekannt gemacht wurde. Die erfolgreichen Sportler erhielten dann zur Erinnerung eine Medaille aus 999er Silber, die anlässlich der Einweihung der USV-Sporthalle geprägt worden war, überreicht. Insgesamt kamen 20 Sportler bei Hochschulmeisterschaften im vergangenen Jahr auf das Treppchen, darunter acht Mal auf die höchste Stufe. Einmal gab es sogar zwei Siege bei Europäischen Hochschulmeisterschaften. Ausgezeichnet wurden auch die drei Jenaer Fußball-

lerinnen, die Deutschland bei der Universiade vertraten.

Dr. Hans-Georg Kremer



Die besten Sportler des Jahres 2007 der FSU Jena

Thonfeld Frank IDHM Ski Nordisch 2. Platz 10 km, **Lüer Susanna** DHM Schwimmen 2. Platz 100 F, **Hölzer Katrin** IDHM Orientierungslauf 1. Platz Staffel, **Löwinger Maria** IDHM Orientierungslauf 1. Platz Staffel, **Fischer Gunda** IDHM Orientierungslauf 1. Platz Staffel, 2. Platz Einzel, **Hütcher Ron** IDHM Leichtathletik 2. Platz Hammer, **Ueberrhein Andreas** DHM Mountainbike 3. Platz, **Fricke Lars Erik** DHM Mountainbike 1. Platz, **Werner Marcus** DHM Karate 2. Einzel +80 kg, **Kunze Fabian** DHM Karate 1. Einzel -65 kg, **Schmidt Alexander** DHM Karate 2. Einzel -75 kg, **Schmidt Daniel** DHM Karate 1. Platz Team -75 kg, Team FSU DHM Karate 1. Einzel, **Ackermann Tobias** DHM Karate 2. 3. jeweils im Einzel -80 kg, **Rietz Franziska** DHM Judo 2., **Beck André** EHM Karate 1. Platz Einzel + Team, **Ruppert David** EHM Karate 1. Platz Team Deutschland, **Meißner Griseldis** Universiade Frauenfußball Universiadeteilnahme, **Schmutzler Sabrina**, Universiade Frauenfußball Universiadeteilnahme, **Hartmann Ivonne** Universiade Frauenfußball Universiadeteilnahme, **Tröger Sebastian** DHM Teakwondo 1. Platz + 80 kg, Vollkontakt

Abteilung Badminton: Aufstieg und erfolgreiche Zwischenbilanz

Am letzten Sonntag wurde unsere neue USV-Sporthalle auch durch die Badmintonspielerinnen und -spieler des USV in Besitz genommen und die ersten "echten" Heimspiele seit der Beteiligung am Spielbetrieb ausgetragen. Gleichzeitig bildeten die Spiele den Abschluss der regulären Punktspielsaison. Die dritte Mannschaft hatte es zuerst mit dem zweiten der Tabelle, der SpG OTG Gera 2, zu tun und verlor nach vielen engen Spielen am Ende deutlich mit 0:8. Trotz der Niederlage ging man für die zweite Begegnung mit dem SV Zeulenroda, dem Tabellendritten, mit neuer Motivation ins Spiel und erreichte einen verdienten 5:3 Sieg. Allen voran zeigte der Mannschaftskapitän zwei sehr gute Spiele im Einzel und Mixed und trug damit wesentlich dazu bei, den vierten Tabellenplatz zu verteidigen. Die zweite Mannschaft des USV musste sich diesen beiden Gegnern ebenfalls stellen und erreichte in der ersten Begegnung gegen Zeulenroda einen souveränen 7:1 Erfolg. Die Spielgemeinschaft Gera konnte gegenüber der Hinrunde ihre Aufstellung noch verstärken und stellte den USV vor eine große Herausforderung. Die beiden Herrendoppel gingen jeweils in zwei Sätzen knapp an die Gastge-

ber, während das Damendoppel ebenso knapp verloren wurde. Anschließend konnten das zweite und dritte Herreneinzel des USV nach zum Teil hart umkämpften und attraktiven Spielen je einen Sieg verbuchen. Die überraschende Niederlage im Spitzeneinzel sowie die Niederlage im Dameneinzel wurden durch das Mixed ausgeglichen. Derdamit erzielte 5:3 Erfolg sicherte dem USV die Tabellenspitze und damit auch den Aufstieg in die Verbandsklasse.



Aufstieg geschafft - 2. Mannschaft

Die erste Mannschaft, die bereits in der Verbandsklasse spielt und zu Beginn des Spieltages Platz 2 der Tabelle einnahm, hatte am Vormittag Tabellenführer und Absteiger aus

der Thüringenliga Feinmeß Suhl 2 zu Gast, dem man im Hinspiel mit 2:6 unterlag. Um die Aufstiegschancen nicht schon vor den letzten Spielen zu verlieren, war ein möglichst deutlicher Sieg notwendig. Das 2. Herrendoppel konnten die Jenaer klar für sich entscheiden, während sie das Damendoppel ebenso klar verloren. Es folgte als vorentscheidendes Spiel das erste Herrendoppel. Im ersten Satz kamen unsere Spieler nicht wie gewünscht zum Zuge und ließen sich zu stark in die Verteidigung drängen. Nach einer Umstellung der Taktik kämpften sie sich im zweiten Satz zurück ins Spiel und dominierten den dritten auf Grund ihrer konsequenten Spielweise. Nachdem das Dameneinzel klar an die Gastmannschaft ging, folgten vier knappe Spiele, die alle für den USV mit einem Sieg endeten. Im Nachmittagsspiel gegen den unterbesetzt, aber kampfstark angetretenen TSV Viernau konnte anschließend noch ein 5:3-Erfolg verbucht werden. Damit geht unsere erste Mannschaft als erste der Staffel B in die Aufstiegs Spiele gegen die beiden Erstplatzierten der Staffel A. Die Spiele finden am 24.2. und am 2.3. statt. Die Austragungsorte stehen noch nicht fest.

Abteilung Badminton: 1. Jenaer Team-Cup im Badminton

Die Abteilung Badminton des USV Jena veranstaltet am 5. und 6. April 2008 in der Dreifelderhalle den 1. Jenaer Team-Cup. Dabei treten jeweils mindestens zwei Damen und zwei Herren in den Disziplinen, Damendoppel, Da-

meneinzel, Herrendoppel, Herreneinzel und Mixed gegeneinander an. Die Startgebühr beträgt 16 Euro pro Team, startberechtigt sind am 5. April Freizeit- bzw. Hobbyspieler und am 6. April aktive Spieler bis ein-

schließlich Oberliga. Die Ausschreibung und nähere Informationen finden sich im Menüpunkt "Team-Cup" unter: www.usv-badminton.de

Jubilare des USV von Februar 2008 - April 2008

Februar		
Alter	Name	Abteilung
60	Viatcheslav Zakosarenko	Tischtennis
65	Brita Seifahrt	Reha-Sport
65	Klaus Schmidt	Senioren-sport
65	Wolfgang Theml	Tennis
70	Erika Müller	Tennis
70	Brigitte von Knorre	Senioren-sport
70	Dr. Erika Thormann	Fördermitglied
70	Jürgen Wölle	Tennis
75	Inge Witthauer	Senioren-sport
80	Dr. Gerhard Rauschenbach	Fördermitglied

April		
Alter	Name	Abteilung
65	Gisela Blochwitz	Senioren-sport
70	Walther Hahn	Kegeln
70	Ullrich Blankenburg	Senioren-sport
70	Manfred Weber	Senioren-sport
70	Sigrun Dittmar	Senioren-sport
70	Horst Schroth	Senioren-sport
75	Gerhard Nüßle	Tennis
80	Dr. Käthe Kunze	Senioren-sport

März		
Alter	Name	Abteilung
65	Jutta Germar	Senioren-sport
65	Lisa Posse	Reha-Sport
65	Gisela Simonsen	Senioren-sport
65	Roswitha Schmidt	Fördermitglied
65	Dr. Gisela Sonntag	Reha-Sport
65	Charlotte Fritzsche	Senioren-sport
70	Prof. Wolfgang Höwing	Senioren-sport
70	Ursula Czerny	Senioren-sport
70	Gisela Lübker	Senioren-sport
70	Hildegund Ruckelshausen	Tennis
70	Rosemarie Hottenrott	Tennis
75	Rita Lehmann	Senioren-sport
80	Helmut Hirt	Reha-Sport
80	Horst Pfothhauer	Billard-Karambol

Highlights/Veranstaltungen/Wettkämpfe von Februar 2008 - April 2008

<u>Datum/Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>	<u>Sportart</u>
2.3. / 14.00 Uhr	Regionalliga Frauenfußball FF USV Jena II - Adlershof (Berlin)	USZ	Frauenfußball
8.3. / 12.00 Uhr	Regionalliga Rugby Frauen USV Jena	USZ	Rugby
16.3. / 14.00 Uhr	Regionalliga Rugby Männer USV Jena	USZ	Rugby
24.3. / 11.00 Uhr	2. Bundesliga Frauenfußball FF USV Jena - FFC Brauweiler Puhlheim	USZ	Frauenfußball
30.3. / 14.00 Uhr	Regionalliga Frauenfußball FF USV Jena II - Hohen Neuendorf (Berlin)	USZ	Frauenfußball
5./6.4.	1. Jenaer Team-Cup	USV-Sporthalle	Badminton
6.4. / 11.00 Uhr	2. Bundesliga Frauenfußball FF USV Jena - ASV Hagsfeld	USZ	Frauenfußball
11.4. / 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Abt. Tennis	HS 144 Hauptge- bäude der Universi- tät (UHG)	Tennis
13.4. / 11.00 Uhr	Regionalliga Frauenfußball FF USV Jena II - Hafen Rostock	USZ	Frauenfußball
17.4. / 16.00 Uhr	1. Lauf der Jenaer Paarlauf-Cup Serie	USZ	Ausdauerlauf
20.4. / 11.00 Uhr	Regionalliga Frauenfußball FF USV Jena II - FFC Magdeburg	USZ	Frauenfußball
20.4. / 14.00 Uhr	2. Bundesliga Frauenfußball FF USV Jena - Wacker München	USZ	Frauenfußball
26.4. / 9.00 Uhr	Schnuppertag für Erwachsene	USZ	Tennis

Herausgeber:	USV Jena e.V.
Redaktion:	Andrea Altmann
Redaktions- schluss:	30. Januar 2008
Anschrift:	Oberaue 1, 07745 Jena Tel: 03641/(9)45761 Fax: 03641/(9)45762
Internet:	www.usvjena.de

Alle Mitglieder und Abteilungen sind eingeladen durch die Einsendung von Beiträgen an der Gestaltung des nächsten Newsletters mitzuwirken. Wir bitten euch diese bis zum 15. April bei Andrea Altmann (andrea.altmann@usvjena.de) abzugeben

